



# Vierteljahresbericht der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

III. Quartal 2014

## Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung.....	3
2. Belegungsbericht .....	4
2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg .....	4
2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg .....	5
2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg .....	5
3. Personalbericht .....	6
3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt .....	6
3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt .....	7
3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim .....	7
3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich).....	8
3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich).....	8
4. Erfolgsbericht .....	9
4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt .....	9
4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt .....	10
4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim .....	11
4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen.....	12
5. Finanzbericht .....	16
6. Investitionsbericht .....	17
6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt .....	17
6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt .....	18
6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim .....	19
6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht.....	20
7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz	21

# 1. Zusammenfassung

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss sowie die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis September 2014 sowie über die Liquiditätslage. Dem Quartalsbericht liegt der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 zugrunde. Dieser wurde am 15. Oktober 2014 in den Gremienlauf eingebracht und liegt dem Kreistag am 15. Dezember 2014 zum Beschluss vor. Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium steht demnach noch aus.

Die durch die Erweiterung und Umzug der Geriatrie am Standort Groß-Umstadt freige-wordene Station 9 wird entgegen der ursprünglichen Planung im Jahr 2014 nicht in Betrieb genommen. Somit können die prognostizierten Erlöse aus dem ursprünglichen Ansatz im Wirtschaftsplan 2014 nicht erreicht werden. Dieser Tatbestand fand bereits im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 Berücksichtigung. Das Erlöswachstum der Kreiskliniken liegt dennoch zweistellig und damit deutlich über dem Branchenschnitt.

Die Entgeltverhandlungen 2014 wurden mit den Kostenträgern im Sommer aufgenommen. Die Entgeltverhandlungen für die Somatik wurden von Seiten der Kostenträger als gescheitert erklärt und die Schiedsstelle wird angerufen. Für die Psychiatrie konnte eine Teilbudgetvereinbarung getroffen werden, die voraussichtlich zum 1. Januar 2015 genehmigt wird.

Der wesentliche Punkt für das erneute Scheitern der Entgeltverhandlung ist der Schiedsstellenspruch zur Entgeltverhandlung 2013 zum Ausnahmetatbestand „Zusätzliche Kapazitäten im Rahmen der Krankenhausplanung“ für den Bereich „Zentrum für akute und postakute Intensivmedizin“. Dieser Schiedsstellenspruch, der seitens der Kostenträger nicht akzeptiert wird, entfaltet auch Auswirkungen auf das Jahr 2014. Die Kostenträger haben angekündigt, gegen die Festsetzung der Schiedsstelle vor dem Verwaltungsgericht Klage zu erheben. Aufgrund der ungeklärten Rechtslage sind die Erfolgsaussichten einer Klage der Krankenkassen offen. Unser Rechtsbeistand geht von einer Erfolgsaussicht in Höhe von 50 % aus.

Die Erlöse aus ambulanten Operationen bleiben konstant.

Insgesamt wird sich das Betriebsergebnis auf dem Niveau des Wirtschaftsplanes und des 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 bewegen. Im Businessplan zur Wirtschaftlichkeitsoptimierung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für die Jahre 2014 bis 2016 wurden feste Ziele definiert, die in den nächsten drei Jahren erreicht werden sollen.

## 2. Belegungsbericht

### 2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. Fälle tagesgleiche Pflegesätze	Ansatz	Ist	Ist	HR	Abweichung	
	1. Ntr. WP 2014	lfd. Jahr	Vorjahr	lfd. Jahr	absolut	relativ
Psychiatrie	1.274	972	839	1.296	+ 22	1,73%
Psychiatrie Tagesklinik	177	135	132	180	+ 3	1,69%

2. Fälle Fallpauschalen	Ansatz	Ist	Ist	HR	Abweichung	
	1. Ntr. WP 2014	lfd. Jahr	Vorjahr	lfd. Jahr	absolut	relativ
Kurzzeit Chirurgie	31	16	45	27	- 4	-12,90%

3. Fälle DRG-Fallpauschalen	Ansatz	Ist	Ist	HR	Abweichung	
	1. Ntr. WP 2014	lfd. Jahr	Vorjahr	lfd. Jahr	absolut	relativ
Innere Medizin	2.623	1.937	1.815	2.605	- 18	-0,69%
Innere Medizin II	2.799	2.099	1.995	2.836	+ 37	1,32%
Geriatric stationär	802	591	488	810	+ 8	1,00%
Intensiv	282	219	221	294	+ 12	4,26%
Allgemeinchirurgie	1.355	1.008	1.007	1.327	- 28	-2,07%
Plastische Chirurgie	139	65	197	87	- 52	-37,41%
Unfallchirurgie - Trauma	1.104	808	791	1.068	- 36	-3,26%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	257	198	179	262	+ 5	1,95%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	1.576	1.132	1.001	1.537	- 39	-2,47%
Neugeborene	353	294	260	376	+ 23	6,52%
HNO	122	91	94	121	- 1	-0,82%
<b>Kreisklinik Groß-Umstadt</b>	<b>11.412</b>	<b>8.442</b>	<b>8.048</b>	<b>11.323</b>	<b>- 89</b>	<b>-0,78%</b>
Unfallchirurgie (ohne KZO)	948	692	669	936	- 12	-1,27%
ANOA - Multimodal	379	296	53	398	+ 19	5,01%
Intensiv Jugendheim (Weaning)	116	99	67	119	+ 3	2,59%
<b>Kreisklinik Jugendheim</b>	<b>1.443</b>	<b>1.087</b>	<b>789</b>	<b>1.453</b>	<b>+ 10</b>	<b>0,69%</b>
<b>Kreiskliniken gesamt</b>	<b>12.855</b>	<b>9.529</b>	<b>8.837</b>	<b>12.776</b>	<b>-79</b>	<b>-0,61%</b>

Die Fallzahlen in der Kurzzeit Chirurgie (Integrierte Versorgung) sind aufgrund der einseitigen Kündigung des Vertrages durch die AOK sowie IKK rückläufig.

Bei der Orthopädie am Standort Jugendheim war im Planansatz für das Jahr 2014 nicht zwischen Unfallchirurgie und ANOA differenziert worden. Im Zuge des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2014 werden diese Fachbereiche getrennt von einander dargestellt.

## 2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Case-Mix-Index effektiv	Ansatz 1. Ntr. WP 2014	Ist Ifd. Jahr	Ist Vorjahr	HR Ifd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	0,800	0,691	0,736	0,693	-0,107	-13,38%
Innere Medizin II	0,900	0,845	0,896	0,839	-0,061	-6,78%
Geriatric stationär	2,700	2,411	2,606	2,422	- 0,278	-10,30%
Intensiv	2,800	2,080	2,081	1,979	- 0,821	-29,32%
Allgemeinchirurgie	1,050	1,121	0,949	1,106	+ 0,056	5,33%
Plastische Chirurgie	1,250	2,995	1,351	2,678	+ 1,428	114,24%
Unfallchirurgie - Trauma	1,200	1,018	1,093	1,037	- 0,163	-13,58%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	1,540	1,432	1,472	1,450	- 0,090	-5,84%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	0,670	0,651	0,666	0,655	- 0,015	-2,24%
Neugeborene	0,257	0,247	0,246	0,247	- 0,010	-3,89%
HNO	0,460	0,463	0,454	0,471	+ 0,011	2,39%
<b>Kreisklinik Groß-Umstadt</b>	<b>1,064</b>	<b>0,976</b>	<b>0,995</b>	<b>0,978</b>	<b>- 0,086</b>	<b>-8,08%</b>
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1,540	1,844	1,813	1,863	+ 0,323	20,97%
ANOVA - Multimodal		0,728	0,740	0,728	+ 0,728	
Intensiv Jugenheim (Weaning)	14,500	19,426	15,200	19,899	+ 5,399	37,23%
<b>Kreisklinik Jugenheim</b>	<b>2,518</b>	<b>3,061</b>	<b>2,721</b>	<b>3,029</b>	<b>+ 0,511</b>	<b>20,29%</b>
<b>Kreiskliniken gesamt</b>	<b>1,293</b>	<b>1,210</b>	<b>1,146</b>	<b>1,211</b>	<b>- 0,082</b>	<b>-6,34%</b>

## 2.3 Ambulante Operationen Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Ambulante Operationen	Ansatz 1. Ntr. WP 2014	Ist Ifd. Jahr	Ist Vorjahr	HR Ifd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	776	608	572	811	+ 35	4,51%
Innere Medizin II	158	119	107	159	+ 1	0,63%
Geriatric stationär						
Geriatric Tagesklinik						
Intensiv						
Allgemeinchirurgie	174	104	104	139	- 35	-20,11%
Plastische Chirurgie	0	7	20	9	+ 9	
Unfallchirurgie - Trauma	444	342	236	456	+ 12	2,70%
Unfallchirurgie - Neuro-CH						
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	414	350	275	467	+ 53	12,80%
Neugeborene						
HNO						
<b>Kreisklinik Groß-Umstadt</b>	<b>1.966</b>	<b>1.530</b>	<b>1.314</b>	<b>2.041</b>	<b>+ 75</b>	<b>3,81%</b>
Unfallchirurgie (ohne KZO)	186	159	93	212	+ 26	13,98%
ANOVA - Multimodal						
Intensiv Jugenheim (Weaning)						
<b>Kreisklinik Jugenheim</b>	<b>186</b>	<b>159</b>	<b>93</b>	<b>212</b>	<b>26</b>	<b>13,98%</b>
<b>Kreiskliniken gesamt</b>	<b>2.152</b>	<b>1.689</b>	<b>1.407</b>	<b>2.253</b>	<b>+ 101</b>	<b>4,69%</b>

### 3. Personalbericht

#### 3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

KGr.	Ansatz Wirtschaftsplan 2014			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 62	Ärztlicher Dienst	17,4	192.272	3.345.525	16,4	186.951	2.299.492	16,0	202.075	3.233.195
60 - 62	Pflegedienst	86,3	56.162	4.846.756	82,3	54.534	3.366.123	83,0	59.107	4.905.868
60 - 62	Med Techn Dienst	23,5	56.874	1.336.531	23,6	52.590	930.836	23,5	55.442	1.302.879
60 - 62	Funktionsdienst	25,5	59.918	1.527.919	24,4	57.714	1.056.171	24,6	62.537	1.538.407
60 - 62	Klin Hauspersonal				-			-		
60 - 62	WI Vers Dienst	14,5	41.391	600.168	13,7	42.265	434.278	14,0	44.315	620.416
60 - 62	Techn Dienst	2,3	60.479	139.102	2,3	60.971	105.175	2,3	52.115	119.865
60 - 62	Verwaltung	14,4	78.177	1.125.750	14,6	84.794	928.495	14,6	86.177	1.258.186
60 - 62	Sonderdienst	1,0	70.465	70.465	1,0	57.232	42.924	1,0	61.141	61.141
60 - 62	Sonstiges Personal							-		
	<b>Personal Gesamt</b>	<b>184,9</b>	<b>70.266</b>	<b>12.992.216</b>	<b>178,3</b>	<b>68.525</b>	<b>9.163.494</b>	<b>179,0</b>	<b>72.849</b>	<b>13.039.957</b>

### 3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

KGr.	Ansatz Wirtschaftsplan 2014			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 62	Ärztlicher Dienst	13,4	187.105	2.507.206	12,7	177.602	1.691.661	12,4	179.243	2.222.617
60 - 62	Pflegedienst	73,3	57.545	4.218.081	70,3	54.999	2.899.836	71,0	59.664	4.236.168
60 - 62	Med Techn Dienst	16,9	60.708	1.025.961	18,1	51.601	700.482	18,1	55.560	1.005.641
60 - 62	Funktionsdienst	24,0	61.179	1.468.296	24,0	57.666	1.037.990	24,0	62.707	1.504.969
60 - 62	Klin Hauspersonal			-		-	-			
60 - 62	WI Vers Dienst	12,0	41.909	502.906	11,2	42.852	359.960	11,5	45.251	520.387
60 - 62	Techn Dienst	2,0	61.645	123.290	2,0	58.443	87.664	2,0	62.039	124.077
60 - 62	Verwaltung	11,1	98.090	1.088.798	11,3	101.859	863.251	11,3	107.909	1.219.367
60 - 62	Sonderdienst	1,0	70.465	70.465	1,0	57.232	42.924	1,0	61.141	61.141
60 - 62	Sonstiges Personal									
	<b>Personal Gesamt</b>	<b>153,7</b>	<b>71.601</b>	<b>11.005.003</b>	<b>150,6</b>	<b>68.028</b>	<b>7.683.768</b>	<b>151,3</b>	<b>72.005</b>	<b>10.894.367</b>

### 3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

KGr.	Ansatz Wirtschaftsplan 2014			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 62	Ärztlicher Dienst	4,0	209.580	838.319	3,7	219.038,2	607.831	3,6	280.716	1.010.578
60 - 62	Pflegedienst	13,0	48.360	628.675	12,0	51.809,7	466.287	12,0	55.808	669.700
60 - 62	Med Techn Dienst	6,6	47.056	310.570	5,5	55.843,4	230.354	5,4	55.044	297.238
60 - 62	Funktionsdienst	1,5	39.749	59.623	0,4	60.603,3	18.181	0,6	55.730	33.438
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	2,5	38.905	97.262	2,5	39.636,3	74.318	2,5	40.012	100.029
60 - 62	Techn Dienst	0,3	52.707	15.812	0,3	77.826,7	17.511	0,3	- 14.040	- 4.212
60 - 62	Verwaltung	3,3	11.198	36.952	3,3	26.361,2	65.244	3,3	11.763	38.819
60 - 62	Sonderdienst									
60 - 62	Sonstiges Personal									
	<b>Personal Gesamt</b>	<b>31,2</b>	<b>63.693</b>	<b>1.987.213</b>	<b>27,7</b>	<b>71.226</b>	<b>1.479.726</b>	<b>27,7</b>	<b>77.458</b>	<b>2.145.590</b>

### 3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich)

KGr.	Ansatz Wirtschaftsplan 2014			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 62	Ärztlicher Dienst	107,9	107.719	11.622.900	100,5	112.650	8.491.020	101,7	114.208	11.614.989
60 - 62	Pflegedienst	206,0	47.409	9.766.200	189,5	46.458	6.602.828	193,6	46.772	9.056.254
60 - 62	Med Techn Dienst	89,8	48.072	4.316.900	89,2	47.175	3.156.034	89,3	48.970	4.371.792
60 - 62	Funktionsdienst	38,8	49.406	1.916.961	37,8	50.507	1.431.887	38,1	51.788	1.970.536
60 - 62	Sonderdienst	2,0	52.003	104.006	1,0	51.367	38.525	1,3	41.448	51.810
60 - 62	Schüler	52,0	14.086	732.472	48,9	14.535	533.058	49,7	14.942	742.240
	<b>Personal Gesamt</b>	<b>496,5</b>	<b>57.320</b>	<b>28.459.439</b>	<b>466,9</b>	<b>57.838</b>	<b>20.253.352</b>	<b>473,6</b>	<b>58.719</b>	<b>27.807.621</b>

### 3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich)

KGr.	Ansatz Wirtschaftsplan 2014			IST Monat 01 - 09			Hochrechnung			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 62	WI Vers Dienst	90,7	28.719	2.604.824	81,6	26.622	1.629.242	83,9	28.655	2.403.462
60 - 62	Techn Dienst	12,0	36.074	432.892	9,7	46.883	341.076	10,3	49.654	510.192
60 - 62	Verwaltung	33,0	42.876	1.414.920	29,7	45.133	1.005.334	30,5	47.337	1.444.972
	<b>Personal Gesamt</b>	<b>135,7</b>	<b>32.812</b>	<b>4.452.636</b>	<b>121,0</b>	<b>32.790</b>	<b>2.975.652</b>	<b>124,7</b>	<b>34.960</b>	<b>4.358.626</b>

## 4. Erfolgsbericht

### 4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg								
Erfolgsplan								
Zeitraum:		1	bis		9	2014		
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1. Ntr. WP 2014	IST 01.01. - 30.09.2014	IST 01.01. - 30.09.2013	Hochrechnung Ifd. Jahr	Abweichung		
						absolut	relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	58.570.503 €	37.720.986 €	32.733.489 €	58.360.005 €	- 210.498 €	-0,36%	
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	576.564 €	441.859 €	214.003 €	589.145 €	12.581 €	2,18%	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.432.200 €	708.847 €	574.216 €	1.432.200 €	- €	0,00%	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	960.000 €	729.792 €	404.589 €	960.000 €	- €	0,00%	
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €		
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	24.990 €	24.161 €	15.362 €	32.215 €	7.225 €	28,91%	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	3.214.801 €	2.178.317 €	1.722.913 €	3.327.280 €	112.479 €	3,50%	
	<b>Summe</b>	<b>64.779.058 €</b>	<b>41.803.962 €</b>	<b>35.664.572 €</b>	<b>64.700.845 €</b>	<b>- 78.213 €</b>	<b>-0,12%</b>	
8.	Personalaufwand							
	a) Löhne und Gehälter	10.318.391 €	7.332.158 €	7.431.615 €	10.316.723 €	- 1.668 €	-0,02%	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.791.347 €	1.889.270 €	1.936.341 €	2.781.168 €	- 10.179 €	-0,36%	
	<b>Summe</b>	<b>13.109.738 €</b>	<b>9.221.428 €</b>	<b>9.367.956 €</b>	<b>13.097.891 €</b>	<b>- 11.847 €</b>	<b>-0,09%</b>	
9.	Materialaufwand							
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	9.654.358 €	6.994.745 €	7.419.433 €	9.517.243 €	- 137.115 €	-1,42%	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.046.703 €	28.421.562 €	25.688.474 €	38.765.972 €	- 280.731 €	-0,72%	
	<b>Summe</b>	<b>48.701.061 €</b>	<b>35.416.307 €</b>	<b>33.107.907 €</b>	<b>48.283.215 €</b>	<b>- 417.846 €</b>	<b>-0,86%</b>	
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>2.968.259 €</b>	<b>- 2.833.773 €</b>	<b>- 6.811.291 €</b>	<b>3.319.739 €</b>	<b>351.480 €</b>	<b>11,84%</b>	
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.132.064 €	- €	- €	1.132.064 €	- €	0,00%	
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	60.064 €	- €	- €	60.064 €	- €	0,00%	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.834.715 €	- €	- €	2.834.715 €	- €	0,00%	
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	35.817 €	- €	- €	35.817 €	- €	0,00%	
	<b>Summe</b>	<b>4.062.660 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>4.062.660 €</b>	<b>- €</b>	<b>0,00%</b>	
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	950.000 €	- €	- €	950.000 €	- €	0,00%	
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	169.370 €	131.942 €	112.514 €	174.497 €	5.127 €	3,03%	
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.512.202 €	- €	- €	4.512.202 €	- €	0,00%	
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.120.051 €	4.829.844 €	4.785.463 €	6.502.152 €	382.101 €	6,24%	
	<b>Summe</b>	<b>11.751.623 €</b>	<b>4.961.786 €</b>	<b>4.897.977 €</b>	<b>12.138.851 €</b>	<b>387.228 €</b>	<b>3,30%</b>	
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>- 4.720.704 €</b>	<b>- 7.795.559 €</b>	<b>- 11.709.268 €</b>	<b>- 4.756.452 €</b>	<b>- 35.748 €</b>	<b>0,76%</b>	
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.734 €	3.026 €	4.543 €	28.792 €	942 €	-3,17%	
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	985.074 €	455.100 €	363.847 €	945.074 €	- 40.000 €	-4,06%	
	<b>Summe</b>	<b>955.340 €</b>	<b>452.074 €</b>	<b>359.304 €</b>	<b>916.282 €</b>	<b>- 39.058 €</b>	<b>-4,09%</b>	
<b>20.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 5.676.044 €</b>	<b>- 8.247.633 €</b>	<b>- 12.068.572 €</b>	<b>- 5.672.734 €</b>	<b>3.310 €</b>	<b>-0,06%</b>	
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	48 €	- €	- €		
22.	Steuern	14.700 €	11.879 €	27.706 €	14.700 €	- €	0,00%	
<b>23.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 5.690.744 €</b>	<b>- 8.259.512 €</b>	<b>- 12.096.326 €</b>	<b>- 5.687.434 €</b>	<b>3.310 €</b>	<b>-0,06%</b>	

## 4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

### Standort Groß-Umstadt Erfolgsplan

Zeitraum: **1** bis **9** **2014**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	01.01. - 30.09.2013	lfd. Jahr	absolut	relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	44.796.232 €	28.574.381 €	26.373.621 €	44.555.188 €	- 241.044 €	-0,54%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	234.779 €	182.749 €	176.925 €	243.665 €	8.886 €	3,78%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.300.000 €	636.370 €	534.771 €	1.300.000 €	- €	0,00%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	700.000 €	582.070 €	358.465 €	700.000 €	- €	0,00%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	24.990 €	24.161 €	15.362 €	32.215 €	7.225 €	28,91%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	2.751.708 €	1.884.521 €	1.522.337 €	2.907.935 €	156.227 €	5,68%
<b>Summe</b>		<b>49.807.709 €</b>	<b>31.884.252 €</b>	<b>28.981.481 €</b>	<b>49.739.003 €</b>	<b>- 68.706 €</b>	<b>-0,14%</b>
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	8.504.562 €	6.164.458 €	6.159.702 €	8.552.976 €	48.414 €	0,57%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.398.402 €	1.577.244 €	1.611.394 €	2.399.324 €	922 €	0,04%
<b>Summe</b>		<b>10.902.964 €</b>	<b>7.741.702 €</b>	<b>7.771.096 €</b>	<b>10.952.300 €</b>	<b>49.336 €</b>	<b>0,45%</b>
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	6.386.474 €	4.661.973 €	4.860.888 €	6.356.880 €	- 29.594 €	-0,46%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.634.431 €	20.735.978 €	19.472.329 €	28.439.868 €	- 194.563 €	-0,68%
<b>Summe</b>		<b>35.020.905 €</b>	<b>25.397.951 €</b>	<b>24.333.217 €</b>	<b>34.796.748 €</b>	<b>- 224.157 €</b>	<b>-0,64%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>3.883.840 €</b>	<b>- 1.255.401 €</b>	<b>- 3.122.832 €</b>	<b>3.989.955 €</b>	<b>106.115 €</b>	<b>2,73%</b>
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	932.064 €	- €	- €	932.064 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	56.137 €	- €	- €	56.137 €	- €	0,00%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.345.018 €	- €	- €	2.345.018 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	35.817 €	- €	- €	35.817 €	- €	0,00%
<b>Summe</b>		<b>3.369.036 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>3.369.036 €</b>	<b>- €</b>	<b>0,00%</b>
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	880.000 €	- €	- €	880.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	88.561 €	70.982 €	51.887 €	93.295 €	4.734 €	5,35%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.456.039 €	- €	- €	3.456.039 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.792.130 €	3.823.487 €	3.959.236 €	5.208.786 €	416.656 €	8,69%
<b>Summe</b>		<b>9.216.730 €</b>	<b>3.894.469 €</b>	<b>4.011.123 €</b>	<b>9.638.120 €</b>	<b>421.390 €</b>	<b>4,57%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>- 1.963.854 €</b>	<b>- 5.149.870 €</b>	<b>- 7.133.955 €</b>	<b>- 2.279.129 €</b>	<b>- 315.275 €</b>	<b>16,05%</b>
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.734 €	3.026 €	4.543 €	28.792 €	- 942 €	-3,17%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	592.192 €	276.511 €	246.683 €	552.192 €	- 40.000 €	-6,75%
<b>Summe</b>		<b>562.458 €</b>	<b>273.485 €</b>	<b>242.140 €</b>	<b>523.400 €</b>	<b>- 39.058 €</b>	<b>-6,94%</b>
<b>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>- 2.526.312 €</b>	<b>- 5.423.355 €</b>	<b>- 7.376.095 €</b>	<b>- 2.802.529 €</b>	<b>- 276.217 €</b>	<b>10,93%</b>
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	14.500 €	11.748 €	27.534 €	14.500 €	- €	0,00%
<b>23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		<b>- 2.540.812 €</b>	<b>- 5.435.103 €</b>	<b>- 7.403.629 €</b>	<b>- 2.817.029 €</b>	<b>- 276.217 €</b>	<b>10,87%</b>

### 4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

#### Standort Jugenheim Erfolgsplan

Zeitraum: **1** bis **9** **2014**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	01.01. - 30.09.2013	lfd. Jahr	absolut	relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	13.774.271 €	9.146.605 €	6.359.868 €	13.804.817 €	30.546 €	0,22%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	341.785 €	259.110 €	37.078 €	345.480 €	3.695 €	1,08%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	132.200 €	72.477 €	39.445 €	132.200 €	- €	0,00%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	260.000 €	147.722 €	46.124 €	260.000 €	- €	0,00%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	- €	- €	- €	- €	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	463.093 €	293.796 €	200.576 €	419.345 €	43.748 €	-9,45%
<b>Summe</b>		<b>14.971.349 €</b>	<b>9.919.710 €</b>	<b>6.683.091 €</b>	<b>14.961.842 €</b>	<b>9.507 €</b>	<b>-0,06%</b>
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	1.813.829 €	1.167.700 €	1.271.913 €	1.763.747 €	50.082 €	-2,76%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	392.945 €	312.026 €	324.947 €	381.844 €	11.101 €	-2,83%
<b>Summe</b>		<b>2.206.774 €</b>	<b>1.479.726 €</b>	<b>1.596.860 €</b>	<b>2.145.591 €</b>	<b>61.183 €</b>	<b>-2,77%</b>
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.267.884 €	2.332.772 €	2.558.545 €	3.160.363 €	107.521 €	-3,29%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.412.272 €	7.685.584 €	6.216.145 €	10.326.104 €	86.168 €	-0,83%
<b>Summe</b>		<b>13.680.156 €</b>	<b>10.018.356 €</b>	<b>8.774.690 €</b>	<b>13.486.467 €</b>	<b>193.689 €</b>	<b>-1,42%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>- 915.581 €</b>	<b>- 1.578.372 €</b>	<b>- 3.688.459 €</b>	<b>- 670.216 €</b>	<b>245.365 €</b>	<b>-26,80%</b>
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	200.000 €	- €	- €	200.000 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	3.927 €	- €	- €	3.927 €	- €	0,00%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	489.697 €	- €	- €	489.697 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
<b>Summe</b>		<b>693.624 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>693.624 €</b>	<b>- €</b>	<b>0,00%</b>
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	70.000 €	- €	- €	70.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	80.809 €	60.960 €	60.627 €	81.202 €	393 €	0,49%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.056.163 €	- €	- €	1.056.163 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.327.921 €	1.006.357 €	826.227 €	1.293.366 €	34.555 €	-2,60%
<b>Summe</b>		<b>2.534.893 €</b>	<b>1.067.317 €</b>	<b>886.854 €</b>	<b>2.500.731 €</b>	<b>34.162 €</b>	<b>-1,35%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>- 2.756.850 €</b>	<b>- 2.645.689 €</b>	<b>- 4.575.313 €</b>	<b>- 2.477.323 €</b>	<b>279.527 €</b>	<b>-10,14%</b>
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	392.882 €	178.589 €	117.164 €	392.882 €	- €	0,00%
<b>Summe</b>		<b>392.882 €</b>	<b>178.589 €</b>	<b>117.164 €</b>	<b>392.882 €</b>	<b>- €</b>	<b>0,00%</b>
<b>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>- 3.149.732 €</b>	<b>- 2.824.278 €</b>	<b>- 4.692.477 €</b>	<b>- 2.870.205 €</b>	<b>279.527 €</b>	<b>-8,87%</b>
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	48 €	- €	- €	
22.	Steuern	200 €	131 €	172 €	200 €	- €	0,00%
<b>23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		<b>- 3.149.932 €</b>	<b>- 2.824.409 €</b>	<b>- 4.692.697 €</b>	<b>- 2.870.405 €</b>	<b>279.527 €</b>	<b>-8,87%</b>

## 4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen

### Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Nr. 1.	Bezeichnung Erlöse aus Krankenhausleistungen	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen	7.090.000 €	4.624.256 €	7.090.000 €	- €	0,00%
	Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten	221.110 €	190.759 €	254.345 €	33.235 €	15,03%
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	372.816 €	337.298 €	449.731 €	76.915 €	20,63%
	Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten	910.000 €	535.391 €	910.000 €	- €	0,00%
	Erlöse Ausgleichsbeträge	- 1.632.709 €	- 2.154.403 €	- 1.569.639 €	63.070 €	-3,86%
	Zuschläge nach dem GMG	373.990 €	281.725 €	395.633 €	21.643 €	5,79%
	Erlöse aus DRG-Fallpauschalen	49.546.578 €	32.842.923 €	49.033.452 €	- 513.126 €	-1,04%
	Erlöse aus anderen Entgelten	1.688.718 €	1.063.037 €	1.796.483 €	107.765 €	6,38%
	<b>Summe</b>	<b>58.570.503 €</b>	<b>37.720.986 €</b>	<b>58.360.005 €</b>	<b>- 210.498 €</b>	<b>-0,36%</b>

Die Erlöse der Psychiatrie sind auf Basis der Budgeteinigung 2013 angesetzt. Aufgrund der Kündigung des Vertrages zur integrierten Versorgung durch die AOK und IKK sind die Erlöse im Bereich Fallpauschalen und Sonderentgelte im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Dem wurde im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 Rechnung getragen.

Die Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung liegen bei linearer Hochrechnung über dem angesetzten Planwert.

### Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten

Die Erlöse aus Wahlleistungen bewegen sich im Bereich des Planansatzes.

### Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen sind unter Berücksichtigung eines Abrechnungsrückstandes mit dem Planwert angesetzt.

### Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Erlöse aus Nutzungsentgelten werden bei linearer Hochrechnung den Planwert erreichen und sind somit mit dem Planwert angesetzt.

### Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen

Da bereits zum Jahresende 2013 alle Stationen in Betrieb gegangen sind, wird voraussichtlich die Veränderung der unfertigen Leistungen (Überlieger) zum Jahresende 2014 gering ausfallen. Aus diesem Grund erfolgt keine Veränderung des Planansatzes.

### Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die Erträge wurden anhand der gebuchten IST-Werte linear hochgerechnet.

## Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	lfd. Jahr	absolut	relativ
7.	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>					
	Miet- & Pachtverträge	657.222 €	469.686 €	656.773 €	- 449 €	-0,07%
	Personalverpflegung Cafeteria	943 €	1.062 €	1.062 €	119 €	12,62%
	Skonti, Boni, Warenrückvergütung	81.109 €	29.049 €	78.732 €	- 2.377 €	-2,93%
	Sonstige Erstattungen	2.575.530 €	1.680.422 €	2.592.615 €	17.085 €	0,66%
	Periodenfremde Erträge	- 100.003 €	- 1.902 €	- 1.902 €	98.101 €	-98,10%
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	
	Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	
	Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB	- €	- €	- €	- €	
	<b>Summe</b>	<b>3.214.801 €</b>	<b>2.178.317 €</b>	<b>3.327.280 €</b>	<b>112.479 €</b>	<b>3,50%</b>

Erträge aus Skonti, Boni, Warenrückvergütungen werden teilweise erst zum Jahresende errechnet und fällig. Somit fällt der hochgerechnete Wert höher aus, als der IST-Wert bei linearer Betrachtung aufzeigt und erreicht nahezu den Planwert. Die periodenfremden Erträge sind mit dem IST-Wert angesetzt, da aufgrund des fortgeschrittenen Jahres nicht mehr mit größeren periodenfremden Erträgen gerechnet wird. Durch die Nachberechnung von Leistungen im Rahmen der psychiatrischen Institutsambulanz aus dem Jahr 2013 kommt es in diesem Bereich zu Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz.

## Nr. 8.: Personalaufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	lfd. Jahr	absolut	relativ
8.	<b>Personalaufwand</b>					
	ÄRZTLICHER DIENST	3.202.583 €	2.299.492 €	3.233.195 €	30.612 €	0,96%
	PFLEGEDIENS	4.897.751 €	3.366.123 €	4.905.868 €	8.117 €	0,17%
	MED TECH D	1.368.940 €	930.836 €	1.302.879 €	- 66.061 €	-4,83%
	FUNKTIONSD	1.496.883 €	1.056.171 €	1.538.407 €	41.524 €	2,77%
	KLIN H PERS	- €	- €	- €	- €	
	WIRTSCHAFTS u. VERSORGUNGSDIENST	616.847 €	434.278 €	620.416 €	3.569 €	0,58%
	TECH DIENST	139.694 €	105.175 €	119.865 €	- 19.829 €	-14,19%
	VERWALTDIE	1.267.597 €	928.495 €	1.258.186 €	- 9.411 €	-0,74%
	SONDERDIENST	61.509 €	42.924 €	61.141 €	- 368 €	-0,60%
	Zivildienstleistende	- €	- €	- €	- €	
	N ZUORDB PERSKO	12.000 €	12.000 €	12.000 €	- €	0,00%
	BEITRAG für UNFALLKASSE	45.934 €	45.934 €	45.934 €	- €	0,00%
	N AUFT PERSONALKOSTEN	- €	- €	- €	- €	
	<b>Summe</b>	<b>13.109.738 €</b>	<b>9.221.428 €</b>	<b>13.097.891 €</b>	<b>- 11.847 €</b>	<b>-0,09%</b>

Unter dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die eigenen Mitarbeiter des Eigenbetriebs Kreiskliniken ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH schlagen sich als Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Nr. 9b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ nieder.

## **Nr. 9.: Materialaufwand**

Nr. 9a)	Bezeichnung Materialaufwand	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Lebensmittel	6.739 €	8.186 €	10.916 €	4.177 €	61,98%
	Medizinischer Bedarf	7.742.622 €	5.541.714 €	7.588.952 €	- 153.670 €	-1,98%
	Wasser , Energie, Brennstoffe	1.654.659 €	1.265.992 €	1.678.905 €	24.246 €	1,47%
	Wirtschaftsbedarf	250.338 €	178.853 €	238.470 €	- 11.868 €	-4,74%
	<b>Summe</b>	<b>9.654.358 €</b>	<b>6.994.745 €</b>	<b>9.517.243 €</b>	<b>- 137.115 €</b>	<b>-1,42%</b>

In diesem Bereich schlagen sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf nieder.

Die Kosten im Bereich medizinischer Bedarf sind im Vergleich zum Planansatz rückläufig, da die Inbetriebnahme der Station 9 nicht umgesetzt wurde und bereits im laufenden Jahr für einzelne Bereiche günstigere Preise, z. B. bei Implantaten verhandelt werden konnten.

Nr. 9b)	Bezeichnung Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Catering /Lebensmittelversorgung	1.741.235 €	1.306.271 €	1.741.695 €	460 €	0,03%
	Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare	1.207.674 €	961.598 €	1.282.131 €	74.457 €	6,17%
	Honorare für nicht im Krankenhaus angestelltes Personal	32.611.563 €	23.532.900 €	32.247.755 €	- 363.808 €	-1,12%
	Sonstige bezogene Leistungen	3.486.231 €	2.620.793 €	3.494.391 €	8.160 €	0,23%
	<b>Summe</b>	<b>39.046.703 €</b>	<b>28.421.562 €</b>	<b>38.765.972 €</b>	<b>- 280.731 €</b>	<b>-0,72%</b>

Unter der Position Aufwendungen für bezogene Leistungen werden zum einen die gezahlten Entgelte an die Kreiskliniken GmbH für deren Personaleinsatz ausgewiesen. Zum anderen alle bezogenen Leistungen von Dritten. Hierunter fallen insbesondere Honorarkräfte, Labormanagement, Röntgen und CT sowie externer Schreibdienst.

In einigen Fachbereichen, insbesondere der Geriatrie sowie der Abteilung für akute und postakute Intensivmedizin, müssen aufgrund fehlender Fachkräfte die Dienste durch Leiharbeitnehmer abgedeckt werden, da nicht alle offenen Stellen besetzt werden können. Nach Einstellung von entsprechendem Fachpersonal in der Kreiskliniken GmbH reduzieren sich die Kosten entsprechend.

## **Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.**

Hier sind im Wesentlichen die Erträge aus Investitionszuschüssen und aus der Auflösung von Sonderposten enthalten, die auf der Aufwandsseite durch die Zuführung zu Sonderposten und durch die Abschreibungen auf geförderte Investitionen neutralisiert werden (vgl. Kontengruppen 75-77).

Die Kalkulation der Auflösung Sonderposten erfolgte anhand der Fortschreibung des Anlagevermögens des Vorjahres zuzüglich neuer Anschaffungen im laufenden Jahr.

## **Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.**

Hier sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Zuführung zum Sonderposten und der Abschreibung enthalten.

Die Kalkulation der Abschreibung erfolgte anhand der Fortschreibung des Anlagevermögens des Vorjahres zuzüglich neuer Anschaffungen im laufenden Jahr.

## **Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		1. Ntr. WP 2014	01.01. - 30.09.2014	lfd. Jahr	absolut	relativ
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	Aufwendungen Verwaltungsbedarf	1.573.403 €	1.227.432 €	1.838.913 €	265.510 €	16,87%
	Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung	2.093.721 €	1.614.548 €	2.152.729 €	59.008 €	2,82%
	Abgaben und Gebühren	643.609 €	647.674 €	671.531 €	27.922 €	4,34%
	Mieten und Pachten	244.729 €	170.942 €	227.923 €	- 16.806 €	-6,87%
	übrige betriebliche Aufwendungen	295.595 €	229.435 €	305.914 €	10.319 €	3,49%
	Kooperation Krankenpflegeschule	1.114.829 €	816.548 €	1.165.011 €	50.182 €	4,50%
	Periodenfremde Aufwendungen	154.165 €	123.265 €	140.131 €	- 14.034 €	-9,10%
	<b>Summe</b>	<b>6.120.051 €</b>	<b>4.829.844 €</b>	<b>6.502.152 €</b>	<b>382.101 €</b>	<b>6,24%</b>

Die höheren Aufwendungen im Verwaltungsbedarf resultieren aus der Serverumstellung von seither vor Ort beim KIS-Anbieter Nexus zum jetzigen Standort direkt vor Ort im Krankenhaus.

## **Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

In den hochgerechneten Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten. Die Restschuld aus diesem Darlehen wird ab dem Jahr 2014 mit 2,25% marktüblich verzinst.

## **Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsaufwendungen bewegen sich im Rahmen des Planwerts.

## **Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern**

Die außerordentlichen Aufwendungen sowie die Aufwendungen für Steuern liegen im Rahmen des Planwerts.

## 5. Finanzbericht

### Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

		Stand 30.09.14 €
Liquidität		
	Kassenbestand	17.740
	Kontokorrent	-22.506.765
	<b>Summe (Liquidität I)</b>	<b>-22.489.025</b>
	Forderungen aus stationären und ambulanten Abrechnungen	8.917.027
	<b>Summe (Liquidität II)</b>	<b>-13.571.998</b>
Langfristige Verbindlichkeiten		
	Sparkasse DIEBURG 4 Darlehen	2.404.960
	Sparkasse DARMSTADT 5 Darlehen	5.228.540
	HELABA 4 Darlehen	3.302.005
	DG-HYP 3 Darlehen	1.943.845
	Commerzbank 1 Darlehen	213.550
	KFW-Bank 5 Darlehen	10.457.795
	WI-Bank 3 Darlehen	2.823.055
	<b>Summe Langfr. Verbindl.</b>	<b>26.373.750</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.776.490
	<b>Summe Kurzfr. Verbindl.</b>	<b>3.776.490</b>

## 6. Investitionsbericht

### 6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz (1.Ntr.) laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Einnahmen</b>								
Pauschale Fördermittel	950.000		950.000		950.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754		13.754		13.754			
AfA, nicht gefördert	2.520.851		2.520.851		2.520.851			
Darlehensaufnahme	5.060.000		5.060.000		5.060.000			
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>8.544.605</b>		<b>8.544.605</b>		<b>8.544.605</b>			
<b>Ausgaben</b>								
Tilgung Darlehen	2.534.605		2.534.605	1.679.262	855.343	2.534.605	2.534.605	1.679.262
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	950.000	224.757	1.174.757	859.682	315.075	1.174.757	1.174.757	859.682
Umbau/Modernisierung Station 6		321.759	321.759	10.300	311.459	350.000	350.000	38.541
Umbau Sanierung Station 9		333.225	333.225	2.288	330.937	350.000	350.000	19.063
Erweiterung Tagesklinik Geriatrie		150.000	150.000	91.027	58.973	150.000	150.000	91.027
Errichtung 3. OP JU / Erw. Chirug. Spektrum								
Umbau/Erweiterung Orthopädie		844.190	844.190	296.709	547.481	2.955.000	2.955.000	2.407.519
Umbau Jugendheim Küche/OP/etc.		1.500.000	1.500.000	1.063.116	436.884	1.500.000	1.500.000	1.063.116
Brandmeldeanlage/Feuerlöschanlage		267.972	267.972	73.683	194.289	500.000	500.000	305.711
Neubau Bettenhaus	600.000	-52.367	547.633	25.114	522.519	600.000	600.000	77.481
Umbau Physikalische Therapie JU		164.201	164.201	108.318	55.883	400.000	400.000	344.117
Umliegung Hauptzufahrt		150.000	150.000	150.924	-924	150.000	150.000	150.924
Sanierung Medizintechnik / ZSVA	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	
Sitzkauf und Aufbau MVZ Ober-Ramstadt								
Erweiterung Intensiv, 2. BA Weaning	1.615.000		1.615.000	4.698	1.610.302	1.615.000	1.615.000	4.698
Sitzkauf Orthopädie Jugendheim	100.000		100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
Ausbau 5. OP inkl. Aufwachraum	1.800.000		1.800.000		1.800.000	1.800.000	1.800.000	
Umbau Schloß Heiligenberg	845.000		845.000	29.082	815.918	2.000.000	2.000.000	29.082
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>8.544.605</b>	<b>3.903.737</b>	<b>12.448.342</b>	<b>4.494.203</b>	<b>7.954.139</b>	<b>16.279.362</b>	<b>16.279.362</b>	<b>7.170.223</b>

## 6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz (1.Ntr.) laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Einnahmen</b>								
Pauschale Fördermittel	880.000		880.000		880.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754		13.754		13.754			
AfA, nicht gefördert	1.639.849		1.639.849		1.639.849			
Darlehensaufnahme	2.500.000		2.500.000		2.500.000			
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>5.033.603</b>		<b>5.033.603</b>		<b>5.033.603</b>			
<b>Ausgaben</b>								
Tilgung Darlehen	1.653.603		1.653.603	1.022.990	630.613	1.653.603	1.653.603	1.022.990
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	880.000	224.757	1.104.757	823.822	280.935	1.104.757	1.104.757	823.822
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Umbau/Modernisierung Station 6		321.759	321.759	10.300	311.459	350.000	350.000	38.541
Umbau Sanierung Station 9		333.225	333.225	2.288	330.937	350.000	350.000	19.063
Erweiterung Tagesklinik Geriatrie		150.000	150.000	91.027	58.973	150.000	150.000	91.027
Neubau Bettenhaus	600.000	-52.367	547.633	25.114	522.519	600.000	600.000	77.481
Umlegung Hauptzufahrt		150.000	150.000	150.924	-924	150.000	150.000	150.924
Sanierung Medizintechnik / ZSVA	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	
Sitzkauf und Aufbau MVZ Ober-Ramstadt								
Ausbau 5. OP inkl. Aufwachraum	1.800.000		1.800.000		1.800.000	1.800.000	1.800.000	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>5.033.603</b>	<b>1.127.374</b>	<b>6.160.977</b>	<b>2.126.465</b>	<b>4.034.512</b>	<b>6.258.360</b>	<b>6.258.360</b>	<b>2.223.848</b>

### 6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz (1.Ntr.) laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Einnahmen</b>								
Pauschale Fördermittel	70.000		70.000		70.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein								
AfA, nicht gefördert	881.002		881.002		881.002			
Darlehensaufnahme	2.560.000		2.560.000		2.560.000			
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.511.002</b>		<b>3.511.002</b>		<b>3.511.002</b>			
<b>Ausgaben</b>								
Tilgung Darlehen	881.002		881.002	656.272	224.730	881.002	881.002	656.272
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	70.000		70.000	35.860	34.140	70.000	70.000	35.860
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Errichtung 3. OP JU / Erw. Chirurg. Spektrum								
Umbau/Erweiterung Orthopädie		844.190	844.190	296.709	547.481	2.955.000	2.955.000	2.407.519
Umbau Jugenheim Küche/OP/etc.		1.500.000	1.500.000	1.063.116	436.884	1.500.000	1.500.000	1.063.116
Brandmeldeanlage/Feuerlöschanlage		267.972	267.972	73.683	194.289	500.000	500.000	305.711
Umbau Physikalische Therapie JU		164.201	164.201	108.318	55.883	400.000	400.000	344.117
Erweiterung Intensiv, 2. BA Weaning	1.615.000		1.615.000	4.698	1.610.302	1.615.000	1.615.000	4.698
Sitzkauf Orthopädie Jugenheim	100.000		100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
Umbau Schloß Heiligenberg	845.000		845.000	29.082	815.918	2.000.000	2.000.000	29.082
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.511.002</b>	<b>2.776.363</b>	<b>6.287.365</b>	<b>2.367.738</b>	<b>3.919.627</b>	<b>10.021.002</b>	<b>10.021.002</b>	<b>4.946.375</b>

#### **6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht**

Im „Ansatz laufendes Jahr“ sind die im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 geplanten Umbaumaßnahmen enthalten.

Bei den übertragenen Mitteln der Vorjahre handelt es sich um Bauprojekte, die im Vorjahr begonnen aber erst im laufenden oder in den darauf folgenden Jahren abgeschlossen werden. Die Planansätze stammen aus dem Wirtschaftsplan, bzw. den Nachträgen zum Wirtschaftsplan 2013.

Bilanziert werden diese Positionen unter „Anlagen im Bau“.

## 7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz

Nr.	Position	Ansatz 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014			Änderungen gem. HR 3. Quartal 2014			Abweichungen		
		Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Plan 2014	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>1.</b>	<b>Plan-Aufwendungen</b>	<b>70.443.889</b>	<b>55.648</b>	<b>70.499.537</b>	<b>70.382.723</b>	<b>34.347</b>	<b>70.417.070</b>	<b>61.166</b>	<b>21.301</b>	<b>82.467</b>
	davon Personalaufwendungen	13.103.733	6.005	13.109.738	13.093.993	3.897	13.097.890	9.740	2.108	11.848
	davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)	32.136.549	37.899	32.174.448	31.688.137	23.912	31.712.049	448.412	13.987	462.399
	davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)	6.085.925	783	6.086.708	6.187.912	435	6.188.347	-101.987	348	-101.639
	davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)	1.114.477	352	1.114.829	1.164.789	222	1.165.011	-50.312	130	-50.182
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	8.945.950	4.346	8.950.296	8.868.018	3.065	8.871.083	77.932	1.281	79.213
	davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	5.154.628	2.105	5.156.733	5.502.142	1.235	5.503.377	-347.514	870	-346.644
	davon Zinsaufwand	985.037	37	985.074	945.055	20	945.075	39.982	17	39.999
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	1.612.860	1.254	1.614.114	1.604.155	19	1.604.174	8.705	1.235	9.940
	davon sonstige Aufwendungen	1.304.730	2.867	1.307.597	1.328.522	1.542	1.330.064	-23.792	1.325	-22.467
<b>2.</b>	<b>Erwartete Korrekturposten</b>	<b>4.512.173</b>			<b>3.659.460</b>			<b>852.713</b>		
	Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Mieten etc.)	3.135.452			2.258.676			876.776		
	Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG	850.000			883.000			-33.000		
	Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten	0			0			0		
	Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG	330.726			321.789			8.937		
	Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen	44.012			44.012			0		
	kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
<b>3.</b>	<b>Plan-Erträge</b>	<b>64.753.793</b>	<b>55.000</b>	<b>64.808.793</b>	<b>64.699.636</b>	<b>30.000</b>	<b>64.729.636</b>	<b>54.157</b>	<b>25.000</b>	<b>79.157</b>
	davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	58.570.503	0	58.570.503	58.360.005	0	58.360.005	210.498	0	210.498
	davon Erträge aus Aufgaben von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	1.432.200	0	1.432.200	1.432.200	0	1.432.200	0	0	0
	davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte	935.000	25.000	960.000	935.000	25.000	960.000	0	0	0
	davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.391.444	0	1.391.444	1.399.961	0	1.399.961	-8.517	0	-8.517
	davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen	994.256	0	994.256	1.003.733	0	1.003.733	-9.477	0	-9.477
	davon sonstige ordentliche Erträge	1.430.390	30.000	1.460.390	1.568.737	5.000	1.573.737	-138.347	25.000	-113.347
<b>4.</b>	<b>Erwartete Ausgleichszahlungen</b>	<b>4.512.173</b>			<b>3.659.460</b>			<b>852.713</b>		
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV	3.135.452			2.258.676			876.776		
	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	850.000			883.000			-33.000		
	Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investitionsförderung nach dem KHG	330.726			321.789			8.937		
	Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitionsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen	44.012			44.012			0		
	Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
<b>5.</b>	<b>Differenzbetrag</b>	<b>5.690.096</b>	<b>648</b>	<b>5.690.744</b>	<b>5.683.087</b>	<b>4.347</b>	<b>5.687.434</b>	<b>7.009</b>	<b>-3.699</b>	<b>3.310</b>
<b>6.</b>	<b>Soil-Ausgleich</b>	<b>5.690.096</b>	<b>648</b>	<b>5.690.744</b>	<b>5.683.087</b>	<b>4.347</b>	<b>5.687.434</b>	<b>7.009</b>	<b>-3.699</b>	<b>3.310</b>